

Liebe Eltern,

wie in einem *Leitfaden für Schulen in Corona-Zeiten des Niedersächsischen Kultusministeriums* vorgesehen, dürfen wir unseren Schulbetrieb ab dem 27.04.2020 schrittweise wieder öffnen. Das wird nun mit Nachdruck geplant. Darüber möchten wir Sie heute informieren:

In einer ersten Phase freuen wir uns, ab dem **27.04.2020** zunächst die **Klassen 13 und 12R** wieder begrüßen zu dürfen. Ab dem **04.05.2020** wird die **Klasse 4** folgen. Über die Stundenpläne und genauen Abläufe informieren die Klassenbetreuer*innen und die Klassenlehrerin.

Alle anderen Klassen werden für das **Lernen zu Hause** mit Material versorgt.

Was die Bereitstellung einer Begegnungsmöglichkeit von Lehrkräften und Schüler*innen im Internet betrifft (z. B. Niedersächsische Bildungscloud oder schul.cloud), müssen wir uns alle noch etwas in Geduld üben. Es wurde uns aber versichert, dass hinter den Kulissen intensiv daran gearbeitet werde, die „technischen und organisatorischen Voraussetzungen für die kurzfristig ermöglichte, krisenbedingte Teilnahme an der Bildungscloud zu schaffen“.

Auf den gemachten Erfahrungen werden wir für die Zeit **nach dem 04.05.2020 weitere Schritte** beraten und beschließen.

„Eine der größten Herausforderungen für die Wiederaufnahme des Unterrichts in den Schulen wird es sein, dass die Schülerinnen und Schüler ihre sozialen Kontakte weiterhin auf Distanz gestalten. Dazu wird es organisatorische Veränderungen zum bisherigen und vertrauten Schulalltag geben.“ Dazu gehört unter anderem, dass das Abstandsgebot auf dem Fahrweg zur Schule sowie in den Pausenzeiten und Hygieneregeln einzuhalten sind. Zudem arbeiten wir an der Bereitstellung von Mund-Nasen-Masken, deren Einsatz wir auch im Unterricht ausdrücklich befürworten. Schüler*innen, die bereits im Besitz einer solchen Maske sind, werden gebeten, diese mitzubringen. Für den öffentlichen Personennahverkehr wird sie ohnehin empfohlen.

"Auch Schülerinnen und Schüler einer Risikogruppe sowie diejenigen, die mit Angehörigen von Risikogruppen in häuslicher Gemeinschaft leben, können ins „Home Office“ gehen.

Schülerinnen und Schüler, die im häuslichen Lernen verbleiben, werden von ihren Lehrkräften mit Unterrichtsmaterial, Aufgaben und Lernplänen versorgt.

Zu den Risikogruppen gehören gemäß Angaben des RKI Personen über 60 Jahre und/oder mit folgenden Vorerkrankungen: Herz-Kreislaufkrankungen, Diabetes,

Erkrankungen des Atemsystems, der Leber, der Niere, Krebserkrankungen, Erkrankungen, die mit einer Immunschwäche einhergehen."

In einem solchen Fall wenden Sie sich bitte an Ihre/n Klassenbetreuer*in oder Ihre/n Klassenlehrer*in.

Eine Notfallbetreuung wird nach wie vor gemeinsam durch Schule und Hort sichergestellt. Hierfür melden Sie sich wie bisher unter info@waldorfschule-stade.de an.

Mit Bedauern sagen wir heute unsere für den Mai geplante Monatsfeier ab. Ob für weitere Veranstaltungen möglicherweise eine geänderte oder reduzierte Form denkbar ist, wird beraten. Hierzu erhalten Sie zu gegebener Zeit nähere Informationen.

Wir hoffen, hiermit einige der dringendsten Fragen beantwortet zu haben und wünschen allen die nötigen Kräfte und innere Beweglichkeit, die Herausforderungen dieser ungewöhnlichen Situation zu meistern.

Bleiben Sie gesund und seien Sie herzlich begrüßt!

Für die Schulleitung

C. Geerds, S. Kröger, H. Tobian-Ketelsen und A. Wilske

17.04.2020

P.S.: Sie erhalten das Schreiben vom Kultusministerium *Lernen zu Hause*, Leitfaden für Eltern, Schülerinnen und Schüler zur Kenntnis. Wir weisen darauf hin, dass sich dieses primär an staatliche Schulen richtet.



Freie Waldorfschule Stade